|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| TestskriptSAP S/4HANA - 22-09-20 | public |
| Nacharbeitsabwicklung – unfertige Produkte in der Fertigung (BJQ\_DE) |

Inhaltsverzeichnis

[1 Verwendungszweck 3](#_Toc52226590)

[2 Voraussetzungen 4](#_Toc52226591)

[2.1 Systemzugriff 4](#_Toc52226592)

[2.2 Rollen 4](#_Toc52226593)

[2.3 Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten 5](#_Toc52226594)

[2.4 Voraussetzungen/Situation 6](#_Toc52226595)

[2.5 Vorbereitende Schritte 6](#_Toc52226596)

[2.5.1 Referenzvorgangssatz zu Arbeitsplan zuweisen 6](#_Toc52226597)

[3 Übersichtstabelle 9](#_Toc52226598)

[4 Testverfahren 10](#_Toc52226599)

[4.1 Erforderliche Nacharbeit für Materialfehler rückmelden 10](#_Toc52226600)

[4.2 Fertigungsauftrag bei Nachbearbeitungsvorgang rückmelden 12](#_Toc52226601)

[4.3 Fertigungsauftragsrückmeldung anzeigen 14](#_Toc52226602)

[4.4 Nachfolgenden Vorgang einschließlich nachgearbeiteter Menge rückmelden 16](#_Toc52226603)

[4.5 Fertigungsobjektseiten prüfen 18](#_Toc52226604)

[4.6 Standardarbeitsplan aus Arbeitsplan löschen 19](#_Toc52226605)

[5 Anhang 22](#_Toc52226606)

[5.1 Prozessintegration 22](#_Toc52226607)

[5.1.1 Nachfolgende Prozesse 22](#_Toc52226608)

# Verwendungszweck

In diesem Umfangsbestandteil wird der Nachbearbeitungsprozess in der Fertigung behandelt. Alle erforderlichen Nachbearbeitungsaktivitäten stehen in Bezug zum Fertigungsauftrag. Aus diesem Grund erfolgt das Feststellen von Fehlern und das Initiieren von Korrekturen, z.B. das Einfügen eines Nachbearbeitungsvorgangs, innerhalb desselben Fertigungsauftrags. Der zusätzliche Nachbearbeitungsvorgang wird innerhalb des Fertigungsauftrags rückgemeldet und verrechnet, sodass Fertigungsabweichungen im Controlling und Preisdifferenzen für das jeweilige Produkt entstehen.

Dieses Dokument enthält eine detaillierte Ablaufbeschreibung, anhand deren der Umfangsbestandteil nach der Lösungsaktivierung getestet werden kann; außerdem bildet es den vordefinierten Umfang der Lösung ab. Jeder Prozessschritt, Report oder Bestandteil wird in einem eigenen Abschnitt beschrieben, in dem die Interaktionen im System (Testschritte) tabellarisch dargestellt sind. Schritte, die nicht im Prozessumfang enthalten sind, aber zu Testzwecken benötigt werden, sind entsprechend gekennzeichnet. Projektspezifische Schritte sind zu ergänzen.

# Voraussetzungen

In diesem Abschnitt sind alle Voraussetzungen für den Test hinsichtlich System, Benutzer, Stammdaten, Organisationsdaten, sonstige Testdaten und Voraussetzungen zusammengefasst.

## Systemzugriff

|  |  |
| --- | --- |
| System | Details |
| System | Erreichbar über SAP Fiori Launchpad. Ihr Systemadministrator stellt Ihnen die URL für den Zugriff auf die verschiedenen Apps zur Verfügung, die Ihrer Rolle zugeordnet sind. |

## Rollen

Weisen Sie Ihren einzelnen Testbenutzern folgende Benutzerrollen zu. Alternativ können Sie, falls verfügbar, Benutzerrollen unter Verwendung der folgenden Bereiche mit Seiten und vordefinierten Apps für das SAP Fiori Launchpad anlegen und die Benutzerrollen zu Ihren individuellen Testbenutzern zuordnen.

Hinweis Diese Rollen oder Bereiche sind Beispiele, die von SAP bereitgestellt werden. Sie können sie als Vorlagen zum Anlegen Ihrer eigenen Rollen und Bereiche verwenden.

Weitere Informationen zu Benutzerrollen finden Sie unter Benutzern Benutzerrollen zuordnen im [Administrationsleitfaden für die Implementierung von SAP S/4HANA mit SAP Best Practices](https://help.sap.com/viewer/S4HANA2020_AdminGuide).

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Name (Rolle) | ID (Rolle) | Beschreibung (Bereich) | ID (Bereich) | Anmeldung |
| Produktionsingenieur – diskrete Fertigung | SAP\_BR\_PRODN\_ENG\_DISC | Verfahrenstechnik – diskrete Fertigung | SAP\_BR\_PRODN\_ENG\_DISC |  |
| Werker – diskrete Fertigung | SAP\_BR\_PRODN\_OPTR\_DISC | Ausführung der diskreten Fertigung | SAP\_BR\_PRODN\_OPTR\_DISC |  |
| Fertigungssteuerer – Diskrete Fertigung | SAP\_BR\_PRODN\_SUPERVISOR\_DISC | Verwaltung der Ausführung für die diskrete Fertigung | SAP\_BR\_PRODN\_SUPERVISOR\_DISC |  |

## Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten

Die Organisationsstruktur und die Stammdaten Ihres Unternehmens wurden bei der Aktivierung in Ihrem System erzeugt. Die Organisationsstruktur gibt den Aufbau Ihres Unternehmens wieder. Die Stammdaten stehen beispielsweise für Materialien, Kunden (Debitoren) und Lieferanten (Kreditoren), je nach betrieblichem Schwerpunkt Ihres Unternehmens.

Verwenden Sie beim Durchführen des Tests eigene Stammdaten. Wenn Sie ein SAP Best Practices Baseline Package installiert haben, können Sie die folgenden Baseline-Package-Beispieldaten verwenden:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Daten | Beispielwert | Details | Kommentare |
| Material | FG126 | Fertigerzeugnis MTS | Andere Fertigerzeugnismaterialien können verwendet werden. |
| Referenzvorgangssatz | 41010005 | Vorgangssatz für Nachbearbeitung | Könnte jedem anderen Arbeitsplanvorgang zugewiesen werden. In diesem Testskript wird er dem Arbeitsplan für Material zugewiesen FG126 (siehe "Vorbereitende Schritte"). |
| Arbeitsplan | FG126 | Arbeitsplan für Fertigerzeugnisse | Sie können den Referenzvorgangssatz einem beliebigen anderen Arbeitsplan zuweisen, für den Sie die Nachbearbeitungsfunktion demonstrieren möchten. Zu Demonstrationszwecken haben wir lediglich die Daten aus Umfangsbestandteil BJ5 aufgeführt. |
| Werk | 1010 |  |  |

Weitere Informationen zum Anlegen dieser Stammdatenobjekte finden Sie in folgenden [Stammdatenskripte (MDS)](https://support.sap.com/content/dam/SAAP/Sol_Pack/BP_OP_ENTPR/BP_OP_ENTPR_S4HANA2020_7_Master_Data_EN_XX.htm)

Tabelle 1: Verweis auf Stammdatenskript

|  |  |
| --- | --- |
| Stammdaten-ID | Beschreibung |
| BNT | Produktstamm vom Typ "Fertigerzeugnis" anlegen |
| BNJ | Produktionsarbeitsplatz anlegen |
| BNK | Materialstückliste für Produktion und Vertrieb anlegen |
| BNL | Arbeitsplan anlegen |
| BLE | Standardarbeitsplan anlegen |
| BLD | Fertigungsversion anlegen |

## Voraussetzungen/Situation

Um diesen Umfangsbestandteil testen zu können, müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein.

|  |  |
| --- | --- |
| Voraussetzungen/Situation | Anmerkung |
| BNU - Kalkulationslauf anlegen | Sie haben die folgenden im Testskript MDS beschriebenen Schritte abgeschlossen: Kalkulationslauf anlegen (Erzeugniskalkulation) (BNU). |
| BJ5 - Lagerfertigung – diskrete Fertigung | Nachdem Sie den Referenzvorgangssatz zum Arbeitsplan zugewiesen haben (siehe Abschnitt "Vorbereitende Schritte"), führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, wie im Testskript Lagerfertigung – diskrete Fertigung (BJ5) beschrieben.* Legen Sie einen Fertigungsauftrag für die Endmontage (Fertigerzeugnis) an. Stellen Sie sicher, dass Planaufträge im System vorhanden sind.
* Materialbereitstellung für Montage (Fertigerzeugnis). Stellen Sie sicher, dass die erforderlichen Komponenten auf Lager sind.
* Montageauftrag freigeben (Fertigerzeugnis)
* Komponenten kommissionieren (Fertigerzeugnis)
* Montageaktivitäten rückmelden (Fertigerzeugnis), nur die erste Leistung
 |
| BNZ - Neue offene MM-Buchungsperiode anlegen | Sie haben den im Stammdatenskript Neue offene MM-Buchungsperiode anlegen (BNZ) beschriebenen Schritt abgeschlossen: Die Buchungsperiode ist aktuell. |

## Vorbereitende Schritte

### Referenzvorgangssatz zu Arbeitsplan zuweisen

Einsatzmöglichkeiten

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie den Referenzvorgangssatz zu einem Arbeitsplan zuordnen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmeldung | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Produktionsingenieur – diskrete Fertigung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Arbeitsplan ändern(CA02). | Das Bild Arbeitsplan ändern: Einstieg wird angezeigt. |  |
| 3 | Details eingeben | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Enter.* Material: FG126
* Werk: 1010
* Gruppe: 41010000
* Gruppenzähler: 01
 | Das Bild Arbeitsplan ändern: Vorgangsübersicht wird angezeigt. |  |
| 4 | In Ereignispunktübersicht wechseln | Markieren Sie Vorgangsnummer 0020, und wählen Sie Mehr > Springen > Ereignispunktübersicht. | Das Bild Arbeitsplan ändern: Ereignispunkte zu Vorgang wird geöffnet. |  |
| 5 | Ereignispunkt eingeben | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Enter.* Verwendung Ereignispunkt: 00004
* Beschreibung: Vorgangssatz einfügen
* Kennzeichen: Funktionen: Satz
 |  |  |
| 6 | In Ereignispunktdetails wechseln | Markieren Sie die Zeile Ihres Ereignispunktes, und wählen Sie Mehr > Details > Ereignispunkt. | Das Bild Arbeitsplan ändern: Ereignispunkt Detail wird geöffnet. |  |
| 7 | Ereignispunktdetails eingeben | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Enter.* Kennzeichen: Freigabe direkt folgender Vorgänge: Funktion: Satz
* Syst Stat: PCNF
* Ändern: +
* Kennzeichen: Standardarbeitsplan einbinden: Funktion: Satz
* SystStat: TRÜC
* Ändern: +
 |  |  |
| 8 | Zu Parametern wechseln | Markieren Sie Standardarbeitsplan einbinden, und wählen Sie Parameter. | Das Dialogfenster Parameter für Funktion wird geöffnet. |  |
| 9 | Parameter eingeben | Nehmen Sie die folgenden Einträge vor, und wählen Sie Enter:* Gruppe: 41010005
* Plangruppenzähler: 1
* Nach Vorgang: 0020
 |  |  |
| 10 | Sichern | Wählen Sie Zurück und anschließend Sichern. |  |  |

# Übersichtstabelle

Dieser Umfangsbestandteil umfasst die verschiedenen Prozessschritte in der folgenden Tabelle.

Hinweis Wenn Ihr Systemadministrator Bereiche und Seiten auf dem SAP Fiori Launchpad aktiviert hat, enthält die Startseite nur die wesentlichen Apps, mit denen die typischen Aufgaben einer Benutzerrolle ausgeführt werden können.

Alle anderen Apps, die nicht auf der Startseite enthalten sind, finden Sie über die Suchleiste.

Wenn Sie die Startseite personalisieren und versteckte Apps hinzufügen möchten, wechseln Sie in Ihre Benutzerprofil und wählen Sie Einstellungen > App Finder.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Prozessschritt | Benutzerrolle | Transaktion/App-Name | Erwartete Ergebnisse |
| [Erforderliche Nacharbeit für Materialfehler rückmelden](#unique_9) [Seite ] 10 | Werker – diskrete Fertigung | Fertigungsvorgänge rückmelden(F3069) | Schäden werden im Rahmen der Lohnscheinrückmeldung erfasst.Der neue Nachbearbeitungsvorgang wird automatisch in den übergeordneten Fertigungsauftrag eingefügt. |
| [Fertigungsauftrag bei Nachbearbeitungsvorgang rückmelden](#unique_10) [Seite ] 12 | Werker – diskrete Fertigung | Fertigungsvorgänge rückmelden(F3069) | Der Nachbearbeitungsvorgang wird rückgemeldet, die Kosten wurden im ursprünglichen Fertigungsauftrag verrechnet. Der Nachbearbeitungsprozess ist abgeschlossen. |
| [Fertigungsauftragsrückmeldung anzeigen](#unique_11) [Seite ] 14 | Fertigungssteuerer – Diskrete Fertigung | Fertigungsvorgänge bearbeiten(F2335) | Der ausführliche Vorgangsstatus wird angezeigt. |
| [Nachfolgenden Vorgang einschließlich nachgearbeiteter Menge rückmelden](#unique_12) [Seite ] 16 | Werker – diskrete Fertigung | Fertigungsauftragsvorgang rückmelden(CO11N) | Der nachfolgende Vorgang wird rückgemeldet. |
| [Fertigungsobjektseiten prüfen](#unique_13) [Seite ] 18 | Eine beliebige der im Kapitel Rollen aufgelisteten Rollen für die Fertigung | Suchfunktion | Die Liste der Suchergebnisse wird angezeigt. |
| [Standardarbeitsplan aus Arbeitsplan löschen](#unique_14) [Seite ] 19 | Produktionsingenieur – diskrete Fertigung | Arbeitsplan ändern(CA02) |  |

# Testverfahren

In diesem Abschnitt werden die Testverfahren für den jeweiligen Prozessschritt beschrieben, der zum betreffenden Umfangsbestandteil gehört.

## Erforderliche Nacharbeit für Materialfehler rückmelden

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Einsatzmöglichkeiten

Bei einigen Vorgängen kommt es aufgrund von operativen Störungen oder defekten Komponenten zu Ausschuss. Um diesen Prozess zu simulieren, werden einige vordefinierte Vorgänge automatisch am Ende des geplanten erforderlichen Vorgangs ausgelöst. Diese werden außerdem automatisch freigegeben, und anschließend erfolgt die Produktion als normale Produktionsteile.

Im folgenden Umfangsbestandteil wird die Montage des fertigen Produkts rückgemeldet. Im nächsten Vorgang werden bei der endgültigen Abnahme Fehler festgestellt. Ein Nachbearbeitungsprozess wird sofort ausgelöst, die Nachbearbeitungsleistung wird rückgemeldet, und der zusätzliche Materialverbrauch wird gebucht.

Um diesen Prozess zu simulieren, gehen wir davon aus, dass bei der Prüfung während der Produktion Fehler gefunden wurden. Aus diesem Grund wird innerhalb desselben Fertigungsauftrags automatisch ein Nachbearbeitungsvorgang eingefügt.

Voraussetzung

Der für Fertigerzeugnis MTS (FG126) eingerichtete Referenzvorgang ist definiert. Der Fertigungsauftrag wird angelegt und freigegeben und enthält eine Bestellmenge von weniger als 100. Die Warenbewegungen für die Komponenten wurden gebucht. Der erste Vorgang des Fertigungsauftrags wurde abschließend rückgemeldet.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmeldung | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Werker – diskrete Fertigung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Fertigungsvorgänge rückmelden(F3069). | Das Bild Auftrag und Vorgang eingeben wird angezeigt. |  |
| 3 | Details erfassen | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Enter.Auftrag: <Auftragsnummer>Geben Sie die zuvor notierte Nummer Ihres Fertigerzeugnisses ein.* Vorgang: 20
* Nacharbeit: <Menge>. Muss gleich oder kleiner als die rückgemeldete Gutmenge des bereits rückgemeldeten Vorgangs 0010 ein. Zum Beispiel 2.
 | Das System zeigt die Meldung Leistungen werden wegen Mengenänderungen neu berechnet (Bitte beachten) an. |  |
| 4 | Sichern | Wählen Sie Buchen. |  |  |
| 5 | Restmenge des Auftrags rückmelden | Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 für den Vorgang 0020 mit der Bestätigungsart Endrückmeldung. Sichern Sie die Eingaben über Buchen und abschließen.Gutmenge: <Menge>Muss kleiner oder gleich als der Betrag der Bestellmenge minus der Nachbearbeitungsmenge sein.Ausschuss: <Menge>Geben Sie die Auftragsmenge ein (Bestellmenge – Nachbearbeitungsmenge – Gutmenge), und wählen Sie Enter. |  |  |

## Fertigungsauftrag bei Nachbearbeitungsvorgang rückmelden

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie den zusätzlichen Nachbearbeitungsvorgang im ursprünglichen Fertigungsauftrag rückmelden und verrechnen. Dadurch entstehen Fertigungsabweichungen im Controlling und Preisdifferenzen für das jeweilige Produkt.

Voraussetzung

Schäden werden in der Rückmeldung des vorangehenden Vorgangs erfasst. Der Nachbearbeitungsvorgang wird automatisch in den operativen Arbeitsplan des Fertigungsauftrags eingefügt.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Werker – diskrete Fertigung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Fertigungsvorgänge rückmelden(F3069). | Das Bild Auftrag und Vorgang eingeben wird angezeigt. |  |
| 3 | Details erfassen | Geben Sie folgende Daten ein, und drücken Sie Enter.* Auftrag: Auftragsnummer. Geben Sie die Nummer Ihres Fertigungsauftrags ein, die Sie im vorangehenden Schritt notiert haben.
* Vorgang: 0022
 | Ignorieren Sie eventuell angezeigte Warnmeldungen.Die Schäden werden nun repariert (die Nacharbeiten sind abgeschlossen). |  |
| 4 | Menge und Arbeit rückmelden | Nehmen Sie die folgenden Einträge vor und drücken Sie Enter.* Gutmenge: <Menge>. Muss gleich oder kleiner als die rückgemeldete Nacharbeitsmenge des bereits rückgemeldeten Vorgangs 0020 ein. Zum Beispiel 2.
* Personal: <Arbeitszeit>, z.B. 60 Min.
 |  |  |
| 5 | Details zur Warenbewegung eingeben | Wählen Sie im Abschnitt Materialbewegungen die Option Material hinzufügen, nehmen Sie die folgenden Einträge vor, und wählen Sie Hinzufügen.* Material: <beliebiger Rohstoff der Stückliste>, z.B. RM20
* Werk: 1010
* Lagerort: 101B
* Zu buchende Menge: 2
* ME: EA oder ST <abhängig vom Material>
 |  |  |
| 6 | Buchen | Wählen Sie Buchen und abschließen. |  |  |

## Fertigungsauftragsrückmeldung anzeigen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Nach der Freigabe/Rückmeldung von Fertigerzeugnisaufträgen zeigt Ihnen dieser Prozessschritt, wie Sie den Auftrag mithilfe der App Fertigungsvorgänge bearbeiten(F2335) für das Fertigerzeugnis MTS (FG126) anzeigen und prüfen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Fertigungssteuerer – Diskrete Fertigung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Fertigungsvorgänge bearbeiten(F2335). | Das Bild Fertigungsvorgänge bearbeiten(F2335) wird angezeigt. |  |
| 3 | Fertigungsauftrag auswählen | Geben Sie auf dem Bild Fertigungsvorgänge bearbeiten(F2335) die folgenden Suchbedingungen als Filter ein.Um den Standardzuständigkeitsbereich (Vorgesetzter) zu prüfen, wählen Sie den Benutzer oben links in der Sicht: App-Einstellungen - Zuständigkeitsbereich - Fertigungssteuerer aus, und überprüfen Sie, ob nur die folgenden Informationen angezeigt werden:* Werk: 1010
* MTS DI - Valuated (YB1)

Wählen Sie Filter anpassen, um weitere Auswahlfilter anzuzeigen. Wählen Sie unter Material und Werk die Option Mehr Filter. Markieren Sie die Ankreuzfelder für Material und Werk, und wählen Sie Starten. Wählen Sie OK. Die Felder "Material" und "Werk" werden daraufhin der Filterleiste hinzugefügt.* Status: Bestätigt
* Material: FG126
* Werk: 1010 (Produktionswerk)

Zum Ausführen wählen Sie Starten. | Der ausgewählte Auftrag wird angezeigt. |  |
| 4 | Ausführlichen Vorgangsstatus prüfen | Prüfen Sie die ausführlichen Informationen zu ausgewählten Fertigungsvorgängen.* Problem:
	1. Leer, wenn keine Probleme hinsichtlich des Fertigungsauftrags vorliegen.
	2. Es werden Informationen zu Verzug/fehlende Komponenten/Problem mit FHM/Mengenabweichung/Qualitätsproblem angezeigt, sofern bestehend.
* Komponenten: Es werden Informationen zu Material, Gesamtmenge und Ausgegebene/Offene Menge für die Auftragskomponenten angezeigt
* Auftragsplan: Es werden ausführliche Vorgangsinformationen mit zugehörigem Arbeitsplatz, bestätigter Menge, Start-/Endzeit angezeigt.
* Arbeitsplatzbelegungsplan: Es wird der betreffende Auftrag angezeigt, der die gleiche Arbeitsplatzkapazität abdeckt (Vorgang ist teilrückgemeldet).
* Vorgänge nicht begonnen: Es wird der betreffende Auftrag angezeigt, der die gleiche Arbeitsplatzkapazität abdecken würde (Vorgang ist freigegeben).
* Rückmeldung: Es werden die ausführlichen Rückmeldungsinformationen mit der Menge für "Gutmenge", "Ausschuss" und "Nacharbeit" angezeigt, wenn die Rückmeldung ausgeführt wird.
* Prüfung: Sofern vorhanden werden ausführliche Informationen zum Prüflos angezeigt.
 |  |  |

## Nachfolgenden Vorgang einschließlich nachgearbeiteter Menge rückmelden

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie nach der Rückmeldung des Nachbearbeitungsvorgangs die nachfolgenden Vorgänge rückmelden, was zu einer Zusammenfassung der Gutmenge aus dem vorherigen Vorgang und dem Nachbearbeitungsvorgang führen kann.

Voraussetzung

Die Rückmeldung der vorherigen Vorgänge (einschließlich des Nachbearbeitungsvorgangs) wird ausgeführt.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Werker – diskrete Fertigung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Fertigungsauftragsvorgang rückmelden(CO11N). | Das Bild Lohnschein zum Fertigungsauftrag erfassen wird angezeigt. |  |
| 3 | Details erfassen | Geben Sie folgende Daten ein, und drücken Sie Enter.* Auftrag: <Auftragsnummer> Geben Sie die Nummer Ihres Fertigungsauftrags ein, die Sie im vorangehenden Schritt notiert haben.
* Vorgang: 0030
* Rückmeldungs- art: Endrückmeldung
 |  |  |
| 4 | Menge und Arbeit rückmelden | Nehmen Sie die folgenden Einträge vor und drücken Sie Enter.* Gutmenge: <Menge>. Muss gleich oder kleiner als die insgesamt rückgemeldeten Gutmengen des Vorgangs 0020 und des Nachbearbeitungsvorgangs 0022 sein.
* Ausschuss: <Geben Sie die zu verschrottende Menge ein.>
* Rüsten: <Rüstzeit, die Sie für diesen Vorgang rückmelden möchten>
* Maschine: <Maschinenzeit, die Sie für diesen Vorgang bestätigen möchten>
* Personal: <Arbeitszeit, die Sie für diesen Vorgang rückmelden möchten>
 |  |  |
| 5 | Sichern | Wählen Sie Sichern. | Ihre Eingaben werden gesichert. |  |

## Fertigungsobjektseiten prüfen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

In diesem Prozessschritt erfahren Sie, wie Sie verschiedene Objektseiten prüfen, die für verschiedene Rollen im Bereich der Fertigung verfügbar sind.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Produktionsplaner an.Hinweis Sie können im vorstehenden Bereich "Rollen" jede Rolle verwenden. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | Suche starten | Wählen Sie die Option Suchen oben rechts im Launchpad. | Ein Eingabefeld wird angezeigt. |  |
| 3 | Suchkriterien | Geben Sie die folgenden Daten ein und wählen Sie Suchen:Produkte: Material (siehe Abschnitt Stammdaten) | Das System zeigt eine Liste der Objekte an, die das ausgewählte Material verwenden. |  |
| 4 | Objekt anzeigen | Wählen Sie im Feld Alle die Drucktaste Pfeil nach unten.Wählen Sie ein Objekt und anschließend Suchen. | Die Liste der Objekte ist auf den ausgewählten Objekttyp begrenzt. Wenn kein Objekt ausgewählt ist, wird stattdessen eine Meldung angezeigt. |  |
| 5 | Ergebnisdarstellung anpassen | Wählen Sie unter der Suchzeile ein Symbol (z.B. Filter, Als Tabelle anzeigen, Sortieren), um die Ergebnisliste zu filtern. | Die Ergebnisliste wird gemäß Ihrer Auswahl gefiltert. |  |
| 6 | Schritte wiederholen | Wiederholen Sie die Schritte 1-5 für jede Rolle im Testskript und alle weiteren Objekte, die in der Suchfunktion angeboten werden. | Die Liste der für die Suche angebotenen Objekte ist je nach Rolle, die Sie bei der Anmeldung verwendet haben, verschieden. |  |

## Standardarbeitsplan aus Arbeitsplan löschen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie nach Abschluss aller Schritte für BJQ den Standardarbeitsplan aus dem Arbeitsplan löschen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Produktionsingenieur – diskrete Fertigung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Arbeitsplan ändern(CA02). | Das Bild Arbeitsplan ändern: Einstieg wird angezeigt. |  |
| 3 | Details eingeben | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Enter:* Material: FG126
* Werk: 1010
* Plangruppenzähler: 01, von Losgröße 1 bis Losgröße 100
 | Das Bild Arbeitsplan ändern: Vorgangsübersicht wird angezeigt. |  |
| 4 | In Ereignispunktübersicht wechseln | Markieren Sie Vorgangsnummer 0020, und wählen Sie Mehr, "Springen" und "Ereignispunktübersicht". | Das Bild Arbeitsplan ändern: Ereignispunkte zu Vorgang wird geöffnet. |  |
| 5 | Ereignispunkt löschen | Wählen Sie den von Ihnen erstellten Ereignispunkt aus, und wählen Sie Löschen.* Verwendung Ereignispunkt: 00004
* Beschreibung: Vorgangssatz einfügen
* Kennzeichen: Funktion: Satz
 | Der Ereignispunkt wurde gelöscht. |  |
| 6 | Sichern | Wählen Sie Zurück und anschließend Sichern. |  |  |

# Anhang

## Prozessintegration

Der im vorliegenden Testskript zu testende Prozess gehört zu einer Kette integrierter Prozesse.

### Nachfolgende Prozesse

Nach Abschluss der Aktivitäten im vorliegenden Testskript können Sie mit dem Testen der folgenden Geschäftsprozesse fortfahren:

|  |  |
| --- | --- |
| Prozess | Voraussetzungen/Situation |
| Lagerfertigung – diskrete Fertigung (BJ5) | Schließen Sie unter Verwendung der Stammdaten aus diesem Dokument die folgenden im Testskript erläuterten Aktivitäten ab:* Endrückmeldung der Fertigung
* Wareneingang zum Fertigungsauftrag buchen
 |

Typographic Conventions

|  |  |
| --- | --- |
| Type Style | Description |
| Example | Words or characters quoted from the screen. These include field names, screen titles, pushbuttons labels, menu names, menu paths, and menu options.Textual cross-references to other documents. |
| Example | Emphasized words or expressions. |
| EXAMPLE | Technical names of system objects. These include report names, program names, transaction codes, table names, and key concepts of a programming language when they are surrounded by body text, for example, SELECT and INCLUDE. |
| Example | Output on the screen. This includes file and directory names and their paths, messages, names of variables and parameters, source text, and names of installation, upgrade and database tools. |
| Example | Exact user entry. These are words or characters that you enter in the system exactly as they appear in the documentation. |
| <Example> | Variable user entry. Angle brackets indicate that you replace these words and characters with appropriate entries to make entries in the system. |
| EXAMPLE | Keys on the keyboard, for example, F2 or ENTER. |

|  |
| --- |
|  |
| www.sap.com/contactsap |
| © 2020 SAP SE or an SAP affiliate company. All rights reserved.No part of this publication may be reproduced or transmitted in any form or for any purpose without the express permission of SAP SE or an SAP affiliate company. The information contained herein may be changed without prior notice. Some software products marketed by SAP SE and its distributors contain proprietary software components of other software vendors. National product specifications may vary.These materials are provided by SAP SE or an SAP affiliate company for informational purposes only, without representation or warranty of any kind, and SAP or its affiliated companies shall not be liable for errors or omissions with respect to the materials. The only warranties for SAP or SAP affiliate company products and services are those that are set forth in the express warranty statements accompanying such products and services, if any. Nothing herein should be construed as constituting an additional warranty. SAP and other SAP products and services mentioned herein as well as their respective logos are trademarks or registered trademarks of SAP SE (or an SAP affiliate company) in Germany and other countries. All other product and service names mentioned are the trademarks of their respective companies. See [www.sap.com/copyright](http://www.sap.com/copyright) for additional trademark information and notices. |

